



NEUSTADT
an der **Weinstraße**

MINT-Journal

Neustadt an der Weinstraße

Ausgabe 1

Förderjahr 2023

MINT-Region Neustadt an der Weinstraße:

Im Jahr 2023 ist Neustadt zum zweiten Mal als MINT-Region vom Land Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Unter der Abkürzung MINT versteht man Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Beteiligt sind vier Landesministerien: Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt. Mit der Auszeichnung ist eine Förderung für MINT-Projekte und für die Koordination der Netzwerkarbeit verbunden. Die Laufzeit der Förderung erstreckt sich über die Jahre 2023 und 2024 und beträgt insgesamt bis zu 40.000 €. Die zugrundeliegenden MINT-Kompetenzen wurden bereits im Rahmen der ersten Auszeichnung als MINT-Region partizipativ mit Vertreter*innen aus den Bereichen institutioneller Bildung (Kita, Schule, Hochschule), aus Politik, Verwaltung, Unternehmen und aus dem Ehrenamt entwickelt. Es wurde sich darüber verständigt, dass die Vermittlung von MINT-Kompetenzen Menschen dazu befähigt, zukünftige, noch unbekannte Herausforderungen zu meistern. Nach dem Abschluss des ersten Förderjahres möchten wir die engagierten MINT-Akteur*innen, die durch die Förderung unterstützt wurden, vorstellen und haben sie nach ihren Erfolgen gefragt.

Heinz-Sielmann-Grundschule

AG Hämmern und Sägen:

Projekte rund um das Thema Werken – Umgang mit Sägen und anderen Werkzeugen gibt es schon seit mehr als 13 Jahren an der Heinz-Sielmann-Schule. Durch die Umbaumaßnahmen im Schulgebäude und die Einrichtung eines Werkraums im Jahr 2018 gibt es im AG-Band ein fest

installiertes Projekt zum Thema „HÄMMERN und SÄGEN“.



© Heinz-Sielmann-Grundschule

Am Projekt nehmen in erster Linie Mädchen von der zweiten bis zur vierten Klasse teil. Je nach Interesse können aber auch Jungen das Projekt wählen. Der Werkraum wird aber auch immer wieder von den verschiedenen Stammgruppen oder von Klassen genutzt, die im Kunstunterricht mit Holz oder anderen Materialien arbeiten. Mit den „KiTec-Materialkästen“ (Anm. KiTec: Kinder entdecken Technik) haben wir ein breites Angebot an Werkzeugen und Baumaterialien bekommen.



© Heinz-Sielmann-Grundschule

Die AG „HÄMMERN und SÄGEN“ findet zurzeit einmal pro Woche statt. Die Gruppe setzt sich aus zehn Mädchen und einem Jungen der zweiten bis vierten Klasse zusammen.

Durch die MINT-Förderung konnten wir:

... zusätzliche Werkzeuge wie Sägen und Schraubzwingen, aber auch Verbrauchsmaterialien wie Holz, Sägeblätter und Farben anschaffen, die uns ein stetiges Arbeiten im Werkraum ermöglichen.



© Heinz-Sielmann-Grundschule

Die Kinder haben während der AG-Zeit die Möglichkeit, vorgegebene Angebote umzusetzen, wie zum Beispiel eine Laubsägearbeit in Form einer Holzblume für den Schulgarten, eines Schlüsselanhängers, eines Mobilees oder eines Schlüsselbrettchens. Sie können aber auch eigene Ideen umsetzen, dazu eine Zeichnung anfertigen und anschließend bauen. So haben sich zum Beispiel einige Mädchen einen Pferdestall für ihre Schleichtiere gebaut.

Was bringt's:

Für unsere Kinder mit hohem Migrationsanteil bietet die MINT-Förderung einen integrativen Aspekt, damit sich die Kinder in der neuen Umgebung schneller und leichter zurechtfinden. Sie können in der Arbeitsgemeinschaft durch Förderung der Zusammenarbeit klassenübergreifend

Freundschaften finden. In diesem Zusammenhang wird spielerisch in gegenseitiger Hilfestellung die Motorik, die räumliche Vorstellungskraft, das handwerkliche Geschick sowie der sichere und verantwortungsvolle Umgang mit Werkzeugen erlernt und gefördert. Die Kinder identifizieren sich in der Fertigstellung mit dem Werkstück im positiven Zusammenhang mit ihrer Arbeitsgruppe.

Was braucht es, um MINT nachhaltig in Neustadt zu verankern?

Es ist unbedingt wichtig, die erreichten Leistungen der Kinder darzustellen und sie bei der Findung neuer Projekte miteinzubeziehen. Über die „Mundpropaganda“ wird MINT so bekannter und das Interesse neuer Zielgruppen kann geweckt werden.

Möchten Sie mehr wissen? Ansprechpartnerin:

Frau Stephanie Bäcker

Tel.: 06321 937181

Mail: gs-heinz-sielmann@schulen.neustadt.eu

Web: <https://www.heinz-sielmann-schule.com/>



© Heinz-Sielmann-Grundschule

Städtischer Kinderhort Wallgasse

Experimente im Kinderhort:

Seit Herbst 2023 findet, nach einer Pause, wieder einmal wöchentlich die AG „Experimente“ im Kinderhort statt. Betreut wird die AG von einer pädagogischen Fachkraft der Einrichtung. Es nehmen Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren teil. Hier werden jede Woche verschiedene Experimente durchgeführt, die die Kinder auch zu Hause nachmachen können. Sie experimentieren mit Alltagsgegenständen, die man auch im Haushalt verwendet.

Durch die MINT-Förderung konnten wir:

... viele verschiedene Materialien anschaffen, wie z.B. ein Tablet mit digitaler Lupe, Handlupen, Becherlupen, gefüllte Forscherboxen mit dazugehörigen Lehrordner, Akkuschauber und Schutzhandschuhe.

Die Kinder lernen mit den verschiedenen Hilfsmitteln umzugehen und entwickeln wichtige kognitive und feinmotorische Fähigkeiten. Das Planen, Entwerfen und Umsetzen von Projekten stärkt ihre Problemlösungskompetenz und fördert ihre Vorstellungskraft.



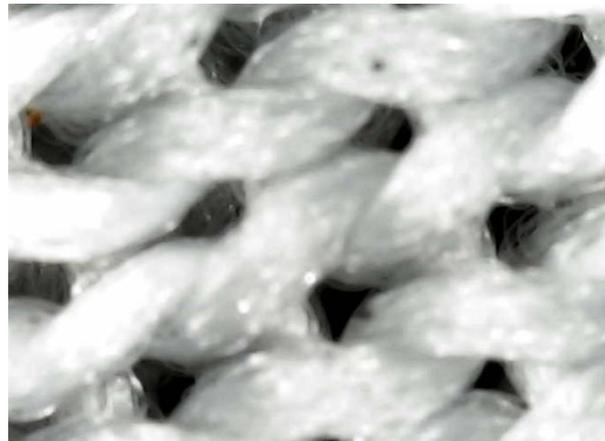
© Kinderhort Wallgasse

Was bringt's:

MINT ist wichtig, weil sprachliche Hürden abgebaut werden. Die Kinder erweitern ihren Wort-

schatz und werden aufgefordert die Sprache anzuwenden. Ebenso wird handwerkliches Geschick gefördert, verschiedene Hilfsmittel kennengelernt und die soziale Kompetenz gestärkt. Die Kinder nehmen Rücksicht, integrieren andere Kinder und motivieren sich gegenseitig.

Aufnahme eines Hausschuhs mit digitaler Lupe:



© Kinderhort Wallgasse

Was braucht es, um MINT nachhaltig in Neustadt zu verankern?

Um MINT in den Kitas und Horten zu verankern, ist es notwendig, pädagogische Fachkräfte weiterhin mit Fortbildungen zum Thema MINT zu unterstützen. Zudem benötigen die Einrichtungen die finanziellen Mittel, um einen breitgefächerten Einsatz vieler verschiedener Materialien und Werkzeuge anbieten zu können.

Möchten Sie mehr wissen? Ansprechpartnerinnen:

Parisa Buckel, Leitung der Einrichtung
Carola Beckefeld, pädagogische Fachkraft
Tel: 06321 81367
Mail: kita-wallgasse@neustadt.eu



Sonderbericht: MINT-Festival

Am Freitag, den 14. Juli 2023 fand das erste Neustadter MINT-Festival von 10 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Socu e. V., in der Winzinger Straße 10, statt. Rund 230 Schülerinnen und Schüler waren am Vormittag zu Besuch. Insgesamt sind circa 520 Personen dem Aufruf des kommunalen Bildungsbüros der Stadt Neustadt gefolgt. Die Erwartungen wurden für die erste Veranstaltung dieser Art damit weit übertroffen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Ulrich und Staatssekretärin Bettina Brück vom Bildungsministerium Rheinland-Pfalz folgte eine Experimentiershow der „Experinauten“.



© Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Der Fokus der Veranstaltung lag aber vor allem in dem eigenen Erfahren von MINT und dem Herstellen eines Bezugs zum Alltag: Ob selbst hergestellter Lippenbalsam und Deocreme, 3D-Druck, Greenscreen, Minidrohnen, Minecraft zocken, Guitar Hero und Just Dance oder das Zerschneiden von Schrottautos mit hydraulischem Werkzeug – hier durfte alles selbst ausprobiert werden.

Ein besonderes Highlight für die Kinder und Jugendlichen war die Möglichkeit, sich mit den Influencern Marvinvlogt (YouTuber) und DerJoscha (TikToker) auszutauschen, Fotos zu machen sowie Autogramme abzustauben. Die Influencer

betonten, wie wichtig es ist, sich mit MINT zu beschäftigen und die Schule zu besuchen sowie einen Beruf zu erlernen.



© Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Gegen Nachmittag spielte dann noch die Jugendband „Call the Police“ – auch das Thema Bühnentechnik stand dabei in Bezug zu MINT. Kulinarisch gab es dank Getränkebar, Foodtruck und Eiswagen ebenfalls eine breite Auswahl. Festivaltypisch war außerdem die Fotoecke. Die Fotos konnten hier direkt gedruckt und mitgenommen werden.



© Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Ein besonderer Dank geht an die Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße für die Spende der

Getränkegutscheine, den VDI Nordbaden und die Heidehof Stiftung für die finanzielle Unterstützung des ersten Neustadter MINT-Festivals sowie an alle Ausprobier-Stationenbetreiber*innen aus dem Neustadter MINT-Netzwerk.

Foodtruck



©Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Stand Feuerwehr



© Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Stand Jugend forscht AG



©Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Über das Bildungsbüro:

Das örtliche Bildungsbüro hat die Aufgabe, ein **lebenslanges Lernen** zu fördern und über die gesamte Bildungskette hinweg zu optimieren. Neben dem **Bildungsmonitoring**, das regelmäßig die lokale Datenlage zu Bildungsthemen betrachtet, kümmert sich das **Bildungsmanagement** um die Strategieentwicklung relevanter Bildungsthemen und deren Koordination. Strukturierter Aufbau von Netzwerken und deren Betreuung sind hierbei bewährte Mittel, um die Bildungslandschaft Neustadt an der Weinstraße zu gestalten. Thematisch orientieren wir uns an Demokratie- und MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Ein weiterer wichtiger Baustein sind Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Kontakt:

Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße
Demokratie- und Ehrenamtsförderung – kommunales
Bildungsbüro
Stefanie Deutsch
+49 6321 855-1577
stefanie.deutsch@neustadt.eu | neustadt.eu